

Wahlpflichtkurse an der OBS-Oedeme

Mit Beginn des Unterrichts in der 6. Klasse haben die Schüler neben dem verbindlichen Kernunterricht vier Wochenstunden Wahlpflichtunterricht. Hierfür werden sie in Kursen zusammengefasst, welche sie nach ihren Interessen und Fähigkeiten selbst wählen.

Bei der Wahl muss folgendes beachtet werden:

Der Wahlpflichtunterricht ist grundsätzlich kein Förderunterricht und kein Nachhilfeunterricht. Die **Noten** in den Wahlpflichtkursen werden bei der Versetzung und bei den Abschlüssen wie alle anderen Noten behandelt. Es werden Kursarbeiten geschrieben.

In den Kursen können Materialkostenbeiträge anfallen.

Wer sich für **Französisch** entscheidet (mindestens die Note 3 in Deutsch und Englisch in der 5. Klasse wird empfohlen), kann im Jahrgang 6, 7, 9 und 10 kein weiteres Wahlpflichtfach belegen, weil Französisch mit vier Wochenstunden erteilt wird. In diesen Jahrgängen wählen die Französischschüler in Block 1 **und** 2 Französisch und keine weiteren Ersatzkurse! Der **Einstieg** in den Wahlpflichtkurs Französisch in der 7. Klasse oder noch höheren Klassen ist nicht möglich. Nur diejenigen Schüler/innen, die auch Französisch haben, erfüllen in ihrer Oberschulzeit die Durchlässigkeitskriterien für das Gymnasium.

Alle anderen Schüler im 6. und 7. Jahrgang müssen **zwei** Wahlpflichtkurse belegen, **einen** Kurs aus Block 1 und **einen** Kurs aus Block 2.

Es kann vorkommen, dass einige Kurse nach der Wahl überbelegt sind. Deshalb wählen die Schüler in Block 1 und 2 zwei **Ersatzkurse**. Werden Kurse trotz Erst-/Zweit-/Drittwahl zu voll, muss im Notfall zwangsverteilt werden!

Alle Schüler des 8. Jahrganges belegen einen **berufsorientierenden Wahlpflichtkurs** (BO-Kurse: Block 1) und **einen** Kurs aus Block 2. Die einjährigen BO-Kurse dienen der Berufsorientierung und als Vorbereitung der zweijährigen Profilkurse ab Jahrgang 9 in den Realschulklassen. Angeboten werden BO-Kurse in Wirtschaft/Technik, Töpfern, Textil, Hauswirtschaft und Bienen. Die Französischschüler belegen den BO-Lädchen mit nur 2 Wochenstunden.

Im Jahrgang 9 ist im Realschulzweig einer der beiden Wahlpflichtkurse nun ein **Profilkurs**. Dieser soll bei der Berufsorientierung helfen und ist durchgehend für Klasse 9 und 10 zu wählen. Angeboten werden Kurse in den Profilen **Französisch** (s.o.), **Wirtschaft, Technik und Gesundheit/Soziales**. Französisch können nur die Schüler anwählen, die seit Klasse 6 durchgehend Französisch hatten.

Im Hauptschulzweig 9 wählen die Schüler nur einen WPK. Im 1. Halbjahr sind sie zusätzlich einmal wöchentlich an der Berufsschule, erstellen abschließend eine Bewerbungsmappe für einen Ausbildungsberuf und durchlaufen in Rollenspielen Vorstellungsgespräche in echten Betrieben.

Im Jahrgang 10 behalten die Realschüler ihre in Klasse 9 gewählten Profile. Haupt- und Realschüler wählen im 2. Block einen WPK.

Wir raten, die Auswahl der Kurse mit den Eltern zu besprechen, denn der Wechsel von einem Kurs zu einem anderen Kurs ist nur in Ausnahmefällen und nur innerhalb der ersten Probewoche möglich!